

# - International Automotive Workers Coordination -

International Coordinating Group  
Internationale Koordinierungsgruppe  
Grupo Internacional de Coordinación  
Grupo Internacional de Coordenação  
Groupe de coordination internationale

Email: [icog@iawc.info](mailto:icog@iawc.info) ; [contact@iawc.info](mailto:contact@iawc.info)

Website: [www.automotiveworkers.org](http://www.automotiveworkers.org)

Donation Account: Erwin Dietrich

IBAN DE58 7001 0080 0349 3138 02 – BIC PBNKDEFFXXX



23. August 2021

## **Resolution gegen die Verurteilung des ehemaligen Vorsitzenden der Metallarbeitergewerkschaft zu einer Gefängnisstrafe wegen der Organisierung der Verteidigung von Arbeitsplätzen bei GM**

Die Bundesjustiz hat den ehemaligen Vorsitzenden der Metallarbeitergewerkschaft von São José dos Campos und Region, Antônio Ferreira de Barros (Macapá), wegen eines so genannten "Verbrechens des Ungehorsams" verurteilt. Der Grund sei die angebliche Nichtbeachtung eines Gerichtsbeschlusses, der die Besetzung der Presidente Dutra-Autobahn während der Bewegungen der Arbeiter verbietet.

Macapá wurde willkürlich zu 16 Tagen Haft verurteilt, weil er als Präsident der Gewerkschaft die Arbeitsplätze der Arbeiter im Werk von General Motors verteidigt hatte.

Im August 2015 begannen die Metallarbeiter einen Streik, der die gesamte Produktion lahmlegte und sich gegen die Entlassung von 798 Beschäftigten am Vorabend des Vatertags richtete. Die Arbeitsniederlegung, eine der wichtigsten in unserer Kategorie, führte zur Rücknahme der Entlassungen.

Als Teil der Bewegung, die schließlich zum Sieg führte, besetzten die Arbeiter am 14. August 2015 die Dutra-Autobahn mit einer Demonstration. Es handelte sich um eine landesweite Demonstration, an der Vertreter von Gewerkschaften, politischen Parteien, Parlamentarier und sogar der Bürgermeister der Stadt teilnahmen. Auch fast alle streikenden Metallarbeiter kamen zusammen. Die Justiz nutzte dieses Ereignis, um Ungehorsam gegen eine zivile öffentliche Aktion geltend zu machen, die zwei Jahre zuvor stattgefunden hatte und mit der die Verpflichtung auferlegt wurde, "den Verkehr auf der Presidente Dutra-Autobahn und ihren Nebenstraßen in ihrer gesamten Länge weder zu blockieren noch anzuhalten oder zu stören". Die Entscheidung des Bundesrichters ist willkürlich, weil sie nicht nur den wichtigen Kampf zur Verteidigung der Arbeitsplätze in unserer Region missachtet, sondern auch die Gültigkeit eines Verbots gegen die Gewerkschaft als dauerhaft interpretiert. Das Urteil greift auch das Recht auf Kundgebung an, ein Grundprinzip der Verfassung.

Die ICOG lehnt diese Entscheidung ab und betrachtet sie als willkürlichen Akt und als Bedrohung für die freie Organisation der Arbeiterklasse. Dies ist ein Angriff nicht nur auf eine Einzelperson, sondern auf die Gewerkschafter und Aktivisten insgesamt.

**Protest ist kein Verbrechen!**

**Nein zur Verhaftung von Macapá! Für die sofortige Aufhebung des Urteils!**